

Würdigung von Werner K. Mayer zum Achtzigsten Geburtstag

Im Frühsommer dieses Jahres wurde unser aktives Vereinsratsmitglied Werner K. Mayer 80 Jahre. Es hieße Eulen nach Athen tragen, wenn wir hier all seine Aktivitäten und Veröffentlichungen aufzählen würden, deren Handlungen und Texte in Zeitschriften, Broschüren und Büchern niedergeschrieben und durch Preise gewürdigt wurden. Somit wird dieser Artikel mehr ein Abriss sein von seinen vielen Aktivitäten, besonders jenen, die im Zusammenhang mit dem Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd e.V. stehen.

Werner K. Mayer ist seit 1974 Mitglied des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd. Wegen seiner progressiven Haltung und seinem, berufsbedingten, Organisationstalent wurde er 1978 in den Vereinsrat gewählt. In der Zeit von 1982 bis 1984 hatte er den 2. Vorsitz im Verein inne dem der 1. Vorsitz von 1984 bis 1988 folgte. Als Gründungsmitglied der AG Geologie scharte er ab 1991 rasch zahlreiche Interessenten um sich und wurde AG-Leiter der Geologen. 2022 übergab er das Amt an Michael Stegmaier, während er, neben Richard Müller, das Presseamt kommissarisch bis heute innehat.

Aus jener Zeit stammen folgende Veröffentlichungen, die in der Bevölkerung viel Beachtung gefunden haben:

- Geologie-Bibliographie (Regionalverband, 2004)
- UNICORNIS-Buch Nr. 12: Der Unterjura in der Umgebung von Schwäbisch Gmünd (2010), dafür erhielt Werner K. Mayer als Autor für die Heimatforschung den WALTER SCHALL-Preis der Gesellschaft für Naturkunde 2010.
- 50 Jahre Geologische Arbeitsgemeinschaft des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd (2021) Verlag epublic.de
- Genaue Geologie-Artikel in zahlreichen Heimatbüchern, z.B. von Bettringen, Bargau, Rechberg, Herlikofen, Lindach und Waldstetten, u.v.a.
- Weitere Ausdrücke, vor allem als UNICORNIS-Veröffentlichungen, z.B. 100 Jahre Naturkundeverein und Städtische Sammlungen in Schwäbisch Gmünd; Gagat in unserer Umgebung und in England und über das Taubental und den Nepperberg.
- Veröffentlichungen im Einhorn-Jahrbuch,

aber auch unveröffentlichte Werke liegen vor:

- Landschaft und Ökologie-Bibliographie (Regionalverband)
- Bibliographie Schwäbisch Gmünd (12.01.2023)

Dazu kommen noch die zahlreichen Tätigkeiten im Rahmen der Geologie und des Umweltschutzes in der näheren Umgebung:

- Mehrfache Überarbeitung der Schautafeln und der Vitrinen und deren Pflege am neuen Geologischen Pfad vom Hölltal zum Hohenrechberg.
- Zahllose, publikumswirksame Referate und Führungen zur heimatbezogenen Geologie

Nicht zu vergessen ist Werner K. Mayers Mitgestaltung von geologischen Ausstellungen im Museum im Prediger (2006) und in Böbingen (2010) mit dem sehenswerten, örtlich ergrabenen Seelilienfund. Dazu kommen:

- Die große Geologie-Ausstellung über Gesteine und ihre Nutzung in den Räumen für Sonderausstellungen im Museum im Prediger
- Die Ausstellung zur Landeswasserversorgung LWV im Innenhof des Predigers, mit der Darstellung der Schichtenfolgen und der Fundstücke bei der Neuverlegung der Leitungen.
- Schichten, Spuren und Spiralen –Der Unterjura in der Umgebung von Schwäbisch Gmünd, eine Ausstellung von schönen Fundstücken aus der heimischen Umgebung.
- Mitarbeit bei Aufbau und Überarbeitung der Geologie-Dauer-Ausstellung im Obergeschoss des Städtischen Museums im Prediger

Erfolgreich und auch für den Naturkundeverein dienlich war Mayers Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen:

- Geopark
- Regionalverband
- Tag des Geotops
- Landeswasserversorgung
- Gesellschaft für Naturkunde, Vereinszweig Ostwürttemberg (Albertus Magnus-Tagungen)
- und Deutscher Naturkundeverein

Abschließend können wir hervorheben, dass der Jubilar Werner K. Mayer mit seinem Schwerpunkt-Interesse an Geologie, an Heimatgeschichte mit der Beziehung zur Kultur und der Industriegeschichte den Verein und Interessierte der Stadt Schwäbisch Gmünd erheblich bereichert hat.

Der Vereinsrat gratuliert ihm, zwar nachträglich, aber doch von ganzem Herzen zu seinem runden Geburtstag. Möge er noch viele Jahre seine Kräfte gesund und fröhlich an den Steinen seiner Umgebung und auf seinem E-Bike austoben können.